



03/2023 SPLATD191S00  
 Die angeführten technischen Eigenschaften können im Rahmen einer ständigen technologischen Optimierung ohne Vorankündigung eventuellen Änderungen unterzogen werden. Gemäß den geltenden Vorschriften können einige Produkte und/oder Eigenschaften in den Extra-EU-Gebieten andere Verfügbarkeiten und Eigenarten aufweisen. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Gebietshändler in Verbindung.

Technische Daten	SW-17 PLATINUM	SW-22 PLATINUM	SW-28 PLATINUM
Versorgungsspannung	220/240V 50Hz 220/230V 60Hz		
Nennleistung	2300 W		
Außenmaße L - H - T	480 x 500 x 600 mm		
Kammermaße Ø - T	250 x 350 mm	250 x 450 mm	280 x 450 mm
Gesamtgewicht	54 kg	55 kg	56 kg
Fassungsvermögen des Behälters	4,5 Liter		
Max. zulässige Zyklanzahl (mit Höchstwasserstand und beiden Filtern installiert)	40 bis 50 Zyklen	40 bis 50 Zyklen	40 bis 50 Zyklen

ZYKLUS	Zyklustyp	Sterilisationszeit (min.)	Zyklusdauer inkl. Sterilisationszeit, ohne Trocknungszeit (min.)			Trocknungszeit *
			SW-17 PLATINUM	SW-22 PLATINUM	SW-28 PLATINUM	
134 °C UNIVERSAL	B	4	32	36	41	13-17
121 °C UNIVERSAL	B	20	45	49	54	13-17
134°C VELOCE	S	4	20	23	26	1
134 °C VERPACKTE MASSIVE INSTRUMENTE	S	4	18	20	24	13-17
134 °C PRION	B	18	46	50	55	13-17
XXX °C ANWENDER	S	Vom Anwender persönlich einstellbarer Zyklus mit Temperaturen von 134 °C/121 °C, und Verfahrenszeiten ab 4 Min. (134 °C) oder 20 Min. (121 °C) und einstellbare Trocknung				
VAKUUMTEST	TEST		18	18	19	x
HELIX-/B&D-TEST	TEST		20	24	28	x
VAKUUM- + HELIX-/B&D-TEST (in Sequenz ausgeführt)	TEST		42	46	51	x

\* Die Trocknungszeit ändert sich je nach Modell und dem Fassungsvermögen des Geräts  
 Hinweis: Die Zeiten berücksichtigen nicht die maximale Vorheizzeit (10 min.)  
 Hinweis: Die Zeiten können sich je nach der Sterilisierladung und der Stromversorgung ändern.  
 Hinweis: Die Zeiten der 120-V-Modelle können Steigerungen bis zu maximal 20 % unterliegen.



# SW-PLATINUM

DIE EINZIGARTIGKEIT DER INNOVATION



**BU Medical Equipment**  
**Sede Legale ed Amministrativa / Headquarters**  
 CEFLA s.c.  
 Via Selice Provinciale, 23/a  
 40026 Imola (BO) - Italy  
 t. +39 0542 653111  
 f. +39 0542 653344  
 sternweber@sternweber.com  
 sternweber.com

**Stabilimento / Plant**  
 Via Bicocca, 14/C  
 40026 Imola (BO) - Italy  
 t. +39 0542 653441  
 f. +39 0542 653601





Nun ist der erste Autoklav mit geschlossenem Kreislaufsystem entstanden, der übliches Leitungswasser benutzt, das durch ein eigenes internes Filtersystem gefiltert wird; somit wird das Wasser aufbereitet und ist für die darauf folgenden Zyklen wieder anwendbar. Diese Leistungsfähigkeit vermeidet jegliche Verschwendung und steigert die Effizienz in der modernen Zahnarztpraxis. Damit werden jegliche Versorgungs- und Lagerungsprobleme von vollentsalztem Wasser abgeschafft.



**So funktioniert es**  
Anders als bei den herkömmlichen Autoklaven braucht die Serie SW Platinum keinen externen Anschluss zur Aufbereitung des aus dem Wassernetz zulaufenden Wassers. Dank des im Hauptbehälter untergebrachten Vollentsalzungsfilters kann der Anwender diesen mit üblichem Leitungswasser füllen. Dies bringt eine zweckmäßigere Ausnutzung des Praxisraums, die Vereinfachung der Verfahren und eine beträchtliche Ersparnis mit sich. Die verschiedenen Filtersysteme von SW Platinum gewährleisten eine bislang unerreichte Benutzerfreundlichkeit.



**Aufbereitung des benutzten Wassers**  
Der im Nebenbehälter untergebrachte keramische Rezirkulationsfilter dient zum Destillieren und Aufbereiten des benutzten Wassers. Dieses Verfahren macht das Wasser für den darauf folgenden Sterilisationszyklus wieder verwendbar. Der integrierte Leitfähigkeitssensor sichert die Einhaltung der Parameter der Wasserqualität; damit werden die internen Bestandteile des Geräts vor übermäßigen Kalkablagerungen geschützt. Der Gesamtverbrauch entspricht 5 Liter pro 50 Zyklen, das heißt etwa 100 ml/ Zyklus: eine regelrechte Revolution.



**7-Zoll-Display**  
Die Displaygröße, seine Leistungen und die auf der Benutzeroberfläche durchgeführten Studien machen die Benutzung des Sterilisators leicht und schnell. Die Lernvideos und die Lichtanzeigen machen aus SW Platinum einen einzigartigen Sterilisator.



**NFC - Near Field Communication**  
Mittels NFC-Technologie optimiert SW Platinum den Workflow des Assistenten. Die Eingabe eines PIN-Kodes auf das Display erübrigt sich. Zum Einloggen braucht der Anwender nur die im Lieferumfang des Geräts enthaltene ID-Karte an den Sterilisator heranzuführen. Nach Freigabe der Anwender-ID wird der Zugriff auf die Gerätefunktionen ausschließlich dem befugten Personal gestattet sein.



**LED-Meldungsleiste**  
SW Platinum kommuniziert auch durch die Farben. Die in der Klappe integrierte LED-Leiste bietet dem Anwender unmittelbare Auskunft über den Status des Geräts, denn die Farben ändern sich den unterschiedlichen Verfahrensstufen entsprechend. Auf einen Blick, selbst aus der Ferne, kann der Anwender feststellen, welche Verfahrensstufe der Autoklav erreicht hat.



**Lernvideos**  
Auf dem Farbdisplay zeigt SW Platinum Lernvideos und wichtige Anweisungen zur Benutzung und Wartung des Geräts an. Mittels eindeutigen Videos werden Hinweise über die korrekten Beladungsverfahren bis hin zu dem Filteraustausch geliefert. Dies entspricht einem persönlichen Helfer, der jedem Anwender zur Verfügung steht.



**Technische Fernwartung mittels Easy Check**  
Alle Autoklaven der Serie SW Platinum verfügen über einen integrierten WLAN- und Ethernet-Anschluss. Nachdem sie an das Internet angeschlossen sind, kann die Fernwartung mittels Easy Check-Service aktiviert werden. Dadurch werden die Wartungszeiten drastisch reduziert, und dies bietet dem Techniker die Möglichkeit, die Geräte ständig funktionstüchtig zu halten.



**Di.V.A.**  
Digital Virtual Assistant: Dafür steht das Kurzwort Di.V.A. Das erste Prüf- und Rückverfolgbarkeitssystem der Sterilisationsgeräte auf Cloud. Nachdem die Daten gespeichert sind, stehen sie zur Verfügung der Anwender, die dafür nur auf die entsprechende Webseite zugreifen müssen.



**Rückverfolgbarkeitssoftware**  
MyTrace ist die vorhandene Rückverfolgbarkeitssoftware für die Serie SW Platinum. Dank dieses Programms kann der Satz an sterilisierten Instrumenten dem jeweiligen Patienten mittels Strichcodes zugeordnet werden. Dabei handelt es sich um eine unersetzbare Lösung, um das Sterilisationsverfahren zu vervollständigen und dem Zahnarzt den entsprechenden Rechtsschutz zu gewähren.



**DataSter-Software für den automatischen Download**  
Die im Lieferumfang enthaltene DataSter-Software ermöglicht den automatischen Download der Zyklusprotokolle für Direkt- oder Netzwerkbindung, die dadurch unmittelbar im entsprechenden Ordner gespeichert werden. Am Ende des Sterilisationszyklus sendet der Autoklav dem ausgewählten Ordner die PDF-Datei zu.



**USB-Schnittstelle**  
Die Zyklusprotokolle werden automatisch im Datenspeicher des Autoklavs archiviert und können später über die auf der Gerätevorderseite befindliche USB-Schnittstelle heruntergeladen werden. Die im PDF-Format erstellten Dateien können auf jedem beliebigen Rechner angezeigt werden.